

## **Rührende Besorgnis vom Ackermann-Kundenservice**

Liebe RundbriefleserInnen

Der folgende Brief vom Ackermann-Kundenservice ist so persönlich verfasst, dass ich es nicht fertigbrachte, ihn unbeantwortet der Papiersammlung zu übergeben.

*Sehr geehrte Frau Brunner,*

*Seit einigen Tagen stelle ich die Empfängerliste des nächsten Kataloges zusammen. Doch weil die Kosten für Druck und Versand ständig steigen, erhielt ich heute die Anweisung noch strenger darauf zu achten, dass nur „echte“ Interessenten die teuren Kataloge kostenlos erhalten.*

*Und was soll ich sagen: Als ich jetzt die geänderte Liste der sicheren Empfänger ausdrückte, fiel mir auf, dass Ihr Name, Frau Brunner, nicht dabei war. Zuerst dachte ich es sei ein Versehen, doch dann sah ich, dass Sie diese Saison nicht bestellt haben.*

*Aber heisst das wirklich, dass Sie kein Interesse mehr an dem Angebot von Ackermann haben? Ich kann das einfach nicht glauben. Deshalb schreibe ich Ihnen heute diesen Brief um zu erfahren, warum wir nichts mehr von Ihnen hören. ...*

*Auf Ihre baldige Antwort freut sich herzlichst*

*Ihr Patrick Jorand, Leiter Kundenservice*

*15.11.2004*

*(Beigelegt ist ein Gutschein, unterschrieben von Stefan Müller der Finanzabteilung)*

Also setzte ich mich hin und schrieb einen Brief mit der Gewissheit, ein besorgter Leiter des Kundenservices wird diesen doch ganz sicher ernst nehmen.

Sehr geehrter Herr Jorand

Ich beziehe mich auf Ihr Schreiben vom 15.11.2004 an meine Frau und möchte Ihnen mitteilen, dass ich Ihre Besorgnis um das Wohlergehen meiner Frau rührend finde. Vor allem die Tatsache, dass es Ihnen *persönlich* auffiel, dass meine Frau nicht in der Liste der „sicheren Empfängern“ figuriert, beeindruckt mich sehr. Haben Sie vielleicht noch eine handgeschriebene Notiz von der letzten Bestellung meiner Frau auf Ihrem Pult liegen?

Ihr Brief soll auf jeden Fall nicht unbeantwortet bleiben. Auch *Ihr* Schicksal ist mir nicht gleichgültig. Wissen Sie, Herr Jorand, dass auch Sie unbedingt auf einer Liste stehen sollten? Eine Liste, die tatsächlich schon seit Jahrtausenden besteht. Diese Liste wird einmal über Ihr ganz persönliches Seelenheil für alle Ewigkeit entscheiden. Darf ich Sie fragen, ob Sie wissen, dass Ihr Name auf dieser Liste steht?

Wir lesen im letzten Buch der Bibel Näheres über diese Liste. Sie wird das „Buch des Lebens“ genannt: *Und wenn jemand nicht geschrieben gefunden wurde in dem Buch des Lebens, so wurde er in den Feuersee geworfen. (Offenbarung 20,15)*

Sicher werden Sie sich jetzt fragen, wie Sie wissen können, ob Ihr Name in dieser Liste eingetragen ist. Sie müssen – pardon - Sie *dürfen* glauben. Der Glaube an Jesus Christus als der von Gott gesandte Erlöser, der auch für Sie, Herr Jorand, am Kreuz starb, wird Sie für Zeit und Ewigkeit retten. So steht's im Johannes-Evangelium 3,16:

*Denn so hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehe, sondern ewiges Leben habe.*

Das bedeutet, dass Ihr Name durch den Glauben an Jesus Christus in das „Buch des Lebens“ geschrieben wird. Was sollten Sie demnach ganz praktisch tun? Sie brauchen keinen Fragebogen ausgefüllt zurückzuschicken. Statt dessen dürfen Sie sich im Gebet direkt an Jesus Christus selbst wenden und Ihr Leben ganz ihm anvertrauen. Sie werden sehen: Er wird Sie als der gute Hirte leiten und führen. Er wird Ihnen seinen Heiligen Geist schenken und dieser Geist wird in Ihrem Herzen, Herr Jorand, die Gewissheit schenken, dass Ihr Name auf der wichtigsten Liste für Zeit und Ewigkeit geschrieben steht. Sie dürfen sich dann auf ein spannendes Leben an Gottes Seite freuen.

Es ist doch wirklich gut und wichtig, einander hin und wieder in einem ganz persönlichen Brief auf wichtige Listen hinzuweisen, nicht wahr? In diesem Sinne grüsse ich Sie nicht nur freundlich, sondern ganz herzlich!

Markus Brunner, Leiter der Heilsarmee Basel 2

PS: Der Himmel ist ein Geschenk! Deshalb brauchen Sie keinen Geschenk-Gutschein! Das dürfen Sie gerne auch an Stefan Müller von der Finanzabteilung weitersagen.